Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2649-01	Termin 06.03.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
06.03.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	B		

Beratungsgegenstand

Gedenkstein für die in den Auslandseinsätzen gefallenen Soldaten der Bundeswehr

Beschlussvorschlag

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmen der Aufstellung eines Gedenksteines für die in den Auslandseinsätzen gefallenen Soldaten der Bundeswehr auf dem Westfriedhof zu.

stellver.Bereichsleiter Bereich 2-4	Dezernent Dezernat 2	Kämmerer	Oberbürgermeister
F. Bohnes Datum: 21.02.2013	F. Motschull Datum: 21.02.2013	Datum	K. Wehling Datum: 25.02.2013

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2649-01	Termin 06.03.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [x]

ja [ ]

b) Verantwortlichkeiten nach der Übergabe an die Stadt:

- Die OGM GmbH wird Reinigungs- und Wartungsarbeiten im Rahmen des auf dem Westfriedhof üblichen Umfanges für dort schon existierende Ehrenmale übernehmen.
- „Die Reservistenkameradschaft-Oberhausen“ wird sich im Rahmen einer Patenschaft für den Gedenkstein weiter verantwortlich fühlen und die OGM GmbH bei den o.g. Arbeiten unterstützen.

Begründung

Die „Reservistenkameradschaft-Oberhausen“, als lokale Untergliederung des „Verbandes der Reservisten der deutschen Bundeswehr e.V.“ (gemeinnützig) plant, der Stadt Oberhausen und ihren Bürgerinnen und Bürgern einen Gedenkstein zu stiften. Mit der Inschrift auf diesem Stein sollen die Besucher daran erinnert werden, dass es nicht selbstverständlich ist in einem freiheitlichen und demokratischen Staatswesen zu leben. Für den Erhalt dieser und weiterer Grundwerte müssen Bürgerinnen und Bürger gegebenenfalls ihr Leben und ihre Gesundheit einsetzen.

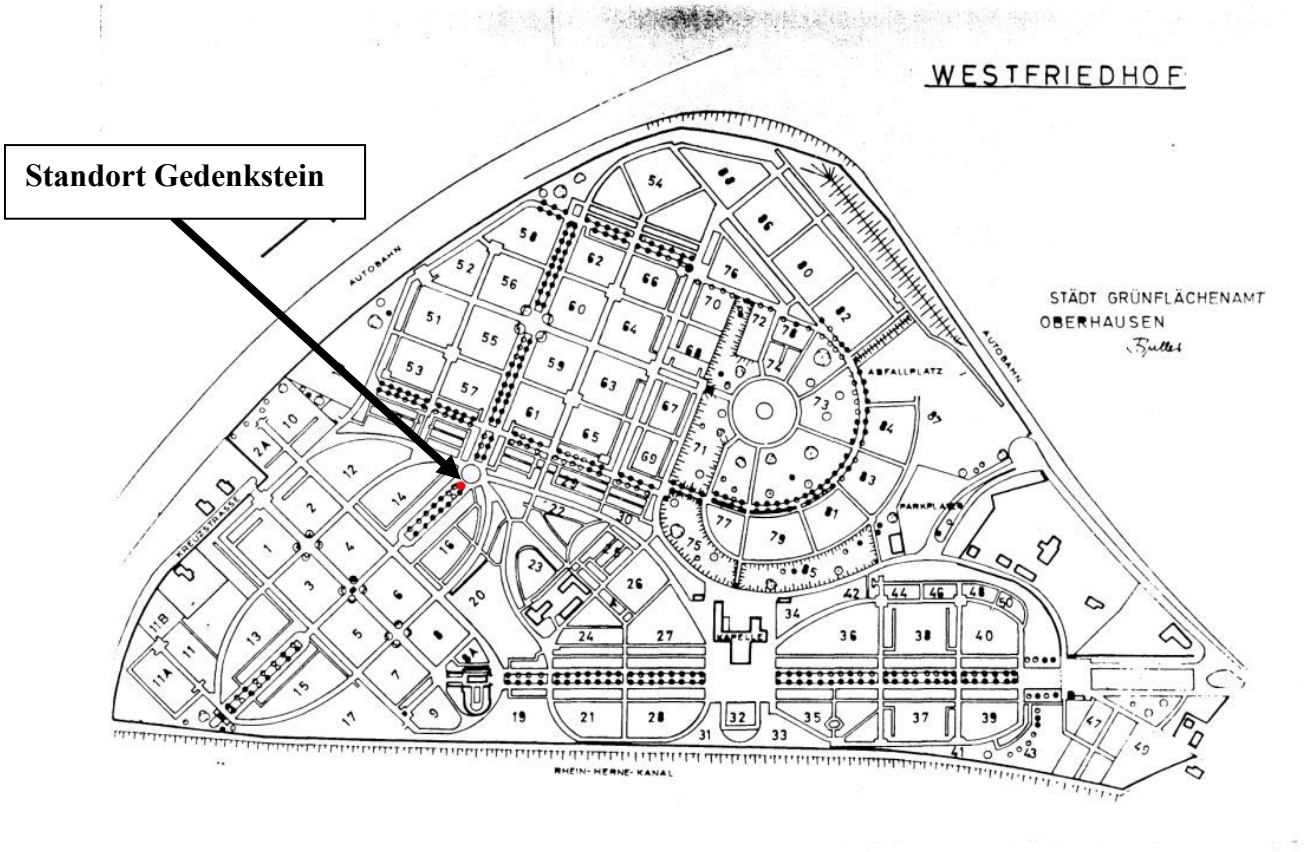
Das Konzept sieht einen Sandstein mit der Inschrift:
„Den Bürgerinnen und Bürgern der Bundesrepublik Deutschland, die im Einsatz Leben oder Gesundheit verloren" vor.

Aufstellungsort soll ein Platz auf dem Westfriedhof in Oberhausen sein.

Die Aufstellung soll am 23.03.2013 erfolgen.

Anlagen

- Schreiben an Oberbürgermeister Klaus Wehling vom 22.1.2012
- Lageplan Friedhof
- Bild des Gedenksteines


Standort Gedenkstein
WESTFRIEDHOF
STÄDT GRÜNFLÄCHENAMT
OBERHAUSEN
AUTOBAHN
ABFALLPLATZ
PARKPLATZ
RHEIN-HERNE-KANAL


Den BÜRGERINNEN und BÜRGERN
der BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
die im EINSATZ
LEBEN oder GESUNDHEIT
VERLOREN
Gespendet durch die
Reservistenkameradschaft
Oberhausen
im VdRBw
2013

R E S E R V I S T E N – K A M E R A D S C H A F T
O B E R H A U S E N
im
VERBAND DER RESERVISTEN DER
DEUTSCHEN BUNDESWEHR e. V.

Marc Boiting Borbecker Str. 206 45355 Essen Tel.: 0172 2430662
marc.boiting@freenet.de

Herrn
Klaus Wehling, Oberbürgermeister
- Büro des Oberbürgermeisters -
Schwartzstr. 72
46045 Oberhausen

Stadt Oberhausen
Dezernat 0
Stadtkanzlei
Eing. 25. Jan. 2012

z.K.	W.	Bon	De	Alt	Mid	Brö
	X					

Oberhausen, 22.01.2012

Gedenkstein für die Stadt Oberhausen: Bitte um Genehmigung

Sehr geehrter Herr Wehling,

während der Kranzniederlegung anlässlich des letzten Volkstrauertages überlegten die Mitglieder der Reservistenkameradschaft-Oberhausen, als lokale Untergliederung des Verbandes der Reservisten der deutschen Bundeswehr e.V., der Stadt Oberhausen und ihren Bürgern einen Gedenkstein für die in den Auslandeinsätzen gefallenen Kameraden der Bundeswehr zu stiften.

Diesen ursprünglichen Gedanken haben wir später erweitert, um auch die Angehörigen anderer staatlicher Organisationen mit einzuschließen, die im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland in Kriegs- und Krisengebieten ihren Dienst ausüben (z. B. Polizei, Techn. Hilfswerk). Mit der Inschrift auf diesem Stein sollen die Friedhofsbesucher daran erinnert werden, dass es nicht selbstverständlich ist in einem freiheitlichen und demokratischen Staatswesen zu leben. Für den Erhalt dieser und weiterer Grundwerte müssen Bürgerinnen und Bürger gegebenenfalls ihr Leben und ihre Gesundheit einsetzen.

Unser augenblickliches Konzept sieht daher einen Findling mit der Inschrift „Den Bürgern der Bundesrepublik Deutschland, die im Einsatz Leben oder Gesundheit verloren", sowie einem (stilisierten) Bundesadler vor.

Um die Idee zunächst verbandsintern zu untersuchen, haben wir Herrn Michael Groschek in seiner Funktion als Vizepräsident der Reservistenverbandes und Oberhausener Bürger um Unterstützung gebeten. Diese sagte er uns mit Schreiben vom 18.01.2012 zu und teilte mit, dass er in der Angelegenheit den Kontakt mit Ihnen suchen wird.

Des Weiteren gab es einen ersten Kontakt mit der OGM, die unserem Vorhaben wohlwollend gegenübersteht. Hierbei haben wir uns, von der OGM vorgeschlagene, mögliche Aufstellungsorte gemeinsam angesehen.
Ein Platz an dem "Fliegenpilz", in der Nähe des Grabes der Oberbürgermeisterin Luise Albertz, erscheint einhellig als der Geeignetste. (siehe Anlage)

Nach dieser ersten Eruierungsrunde möchten wir nun, im nächsten und entscheidenden Schritt, Ihnen, als dem Hausherrn, unser Anliegen vorstellen und Sie bitten, uns die Erlaubnis zu erteilen, einen solchen Gedenkstein aufstellen zu dürfen, da auf diese Weise einerseits ein sichtbarer Dank an die Einsatzkräfte zum Ausdruck gebracht wird und andererseits sich die Bürgerschaft unübersehbar zu den Frauen und Männern bekennt, die einen gefahrvollen Dienst leisten. – Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen außer dem o.g. Konzept zum jetzigen Zeitpunkt noch keine weiteren Details mitteilen können, da eine weitere Planung unsererseits von der Zustimmung abhängt. – Für weitere Gespräche stehen wir Ihnen oder von der Stadt Oberhausen benannten Gesprächspartnern gerne zur Verfügung

In Erwartung Ihrer Antwort verbleiben wir

Mit freundlichem Gruß

Marc Boiting
- KptLt d.R. / Vorsitzender -